

Rathaus-Gedenkmünze an Prof. Jakobi am 06.02.2013

Die Stadt Münster ehrt ihre profilierten Wissenschaftler: Prof. Dr. Franz-Josef Jakobi erhielt (zusammen mit drei weiteren Professoren) aus der Hand von Oberbürgermeister Markus Lewe die Silberne Rathaus-Gedenkmünze:

„Damit würdigt die Stadt Münster das besondere Engagement von Herrn Professor Jakobi als dem Vorsitzenden des Facharbeitskreises „1648 – Dialoge zum Frieden“ bei der Gründung und dem Aufbau der „Allianz für Wissenschaft Münster“, heißt es in der Urkunde wörtlich. Die Allianz für Wissenschaft wurde 2007 zwischen Münster, der Universität und der Fachhochschule begründet, um die Entwicklung der Stadt als Wissenschafts- und Technologiestandort zu fördern.

Die Verleihung fand im feierlichen Rahmen statt, im historischen Friedenssaal bei knisternden Kerzen und mit der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt (WN-Foto Matthias Ahlke) – eine angemessene Ehrung, die früher für Wissenschaftler undenkbar war, wie der ebenfalls Geehrte Professor Hans-Uwe Erichsen kritisch anmerkte. 1995, zum 220-jährigen Bestehen des Civilclubs, hielt Erichsen die Festrede im Rathaus. (Außerdem wurden geehrt: der Ökonom Prof. Dr. Klaus Backhaus und der Mediziner Prof. Dr. Karl-Heinz Rahn.)

Franz-Josef Jakobi war viele Jahre Leiter des Stadtarchivs Münster. Zur 1200-Jahr-Feier der Stadt Münster hat er die großartige dreibändige Stadtgeschichte (Verlag Aschendorff) herausgegeben, ein monumentales Werk – das im Gegensatz zu Jubiläumsbüchern anderer Städte rechtzeitig fertig wurde. Sie erlebte drei Auflagen und wurde 12 000 Mal verkauft. Auch das ist ungewöhnlich und spricht für die Qualität.



Foto: Matthias Ahlke, Westfälische Nachrichten